



NachbarschaftsKreis Hannover Mitte

Wir helfen Flüchtlingen vor Ort

PROTOKOLL

vom 18. Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover-Mitte

am 14.01.2016, 19:00 – 20:30 h

Ort: Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

Teilnehmer:

Jens Köstermann	Bernhard Link	Daniela Jördens (DJ)
Magdalena Kunert	Katharina Kunert	Paul Oppenheim
Fr/ Hr Habenscheidt	Christiane Müller	Gesa Schönermark
Käthe Pilz	Rebecca Scharf	Jesus Gomez
Birgit Teffenborn	Manfred Böhm	Ellen Böhm
Gisela Kudrass	Katrin Ehmann	Lisa Ebeling
Lia Kleine-Weischede	Annika Zwalinna	Kathrin Pohl
Anna Bertram	Bojansi Kalember	Inga Möller (von EHC)
Arbëri Begu Sylva (von EHC)	Thomas Sommerburg	Eckhard von Knorre (EvK)
Johanna Lobach (JL)	Anne Gast (AG)	Norbert Gast
Carina Behrens (CB)	Franz Deckert	Lena Stiewe
Sven Kamischke	Katherina Katrakis	Frank Stoffers
Aurélie le Loup	Marie Malcherek	Felix Klabe
Katrin Lücke	Bianca Struck	Silke Egbers
Marie Neßmann	Thomas Ormann	Stefan Vu Richter
Birgit Wessel	Rainer Pehrisch	Matthias Grauer
Yaparak Turhan	Lina Trautmann	Johannes Rapps
Frank Wehrmann	Adam Schlüssler-Saifi	Luise Buschbeck
Marion Knüppel	Kerstin Rood	Christiane Claßen
Uli Piepers	Bernhardt Rusteberg	Frederike Boie
Rosemarie Gerken	Claudia Baumgärtel	Ulrike Köhler
Katrin Trendel-Kusserow	Mabrouk Aboutales	Sabine Barlach
Alexander Hoffmann	Franz von Magyary	Simone Pleyer
Ute Richter	Manuela Völker	Stephanie Schulze
Angela Carstensen	Ingrid Leurig	Sybille Richter
Uta Kühne	Melanie Willing	Dirk Brockmann-Behnsen
Michael Sandow (BezBü)	Katharina Veith	Anja Flint
Marcel Seltmann	Heidi Cramm	Thomas Brüske
Tilman Weber	Lilian Seißler	Katharina Saager
Anna-Maria Habscheidt	Andreas Dimitriew	Parisa Hussein-Nejad
Ibrahim Doil	Martin Stachel	Frankziska Oberbeck
Rolf Bennefeld	Antje Porada	Konrad Pfannschmidt
Hermann Meyer	Hannah Emde	Johanna Post
Juhle Buch	Beatrice Kapellmann	Christoffer Glaubitz
Marie Lampert	Dominik Korte	Jürgen Filbir
Inge Osterwald	Carl Othmer (CO)	

Moderation: EvK
Protokoll: JL
Sprecherin des NK Mitte: AG

Top 1) Begrüßung (EvK)

Es sind über 100 Teilnehmer zum Treffen gekommen, davon viele neue Unterstützer, die u.a. aufgrund der Eintragung in der Helferkartei kontaktiert wurden.

Die Teilnehmer werden gebeten, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen, erhalten Informationen zum Ablauf des Treffens und den Hinweis, dass ein Protokoll geführt und elektronisch übersandt wird.

Vor Veranstaltungsbeginn haben die Teilnehmer eine Übersicht über die bestehenden AGs mit Beschreibung der Aufgabenschwerpunkte und Kontaktadressen erhalten (s. Anhang). Der Bezirksbürgermeister Michael Sandow sowie Vertreter des Heimbetreibers European Homecare, Frau Begu Sylva und Frau Möller, werden begrüßt.

TOP 2) Vorstellung des NK-Mitte für Neuinteressierte (AG)

- Der NK-Mitte besteht jetzt seit einem guten Jahr. Er ist angegliedert an den Dachverband Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte in Hannover e. V.
- im Bezirk Mitte gibt es derzeit zwei Unterkünfte für Flüchtlinge:
 - o ein Wohnheim seit mehr als 1 Jahr: ca. 40 Bewohner (einige Familien/ Frauen mit Kindern, Männer)
 - o eine Wohnheim seit vielen Jahren: ca. 30 Bewohner (einige Familien/ Frauen mit Kindern, Männer)
- von Mitte bis Ende 2015 hat der NK-Mitte auch eine temporäre Unterkunft mit 80 Flüchtlingen betreut, diese wurde im Dezember geschlossen und die Flüchtlinge in die Messehallen verlegt
- 3 weitere Unterkünfte für das Jahr 2016 in der Calenberger Neustadt und Mitte geplant, u.a. sehr bald: Unterkunft im ehem. Maritim-Hotel (Unterbringung mehrerer Hundert Flüchtlinge)
- Struktur des NK-Mitte:
 - o Koordinationsrunde (AG-Sprecher, Kontaktpersonen zu den Unterkünften, Kassenwart)
 - o 4 AGs: AG Sprache, AG Freizeit, AG Kommunikation, AG Begleitung (mit Unterbereich Arbeit)
 - o zurzeit wird erwogen, eine feste Koordinierungsstelle einzurichten, hierfür werden noch Spendengelder benötigt
- Als zukünftiger Bedarf wird genannt:
 - o Koordinatoren für die im Jahr 2016 entstehenden Unterkünfte: wer sich vorstellen kann, sich besonders für eine Unterkunft zu engagieren, kann sich gerne unter kontakt@nk-mitte.de melden

TOP 3) Aktuelles (AG)

- Neue Unterkunft
 - o das ehemalige Maritimhotel wird in Kürze als neue Flüchtlingsunterkunft in Hannover-Mitte eröffnet, das Platz für bis zu 520 Menschen bieten soll
 - o ein genauer Eröffnungstermin steht noch nicht fest
 - o am 08.03.16 findet um 19:00 Uhr ein Informationsabend im Mosaiksaal im Neuen Rathaus statt

- auch für das Maritim-Hotel werden Kontaktpersonen/ Koordinatoren gesucht, bei Interesse bitte melden bei kontakt@nk-mitte.de
- auch in allen AGs werden weitere Helfer für die Ausweitung der Angebote auf das ehem. Maritim benötigt (Kontakte s. Anhang)
- mit den ehemaligen Bewohnern der temporären Unterkunft und Ehrenamtlichen wurde ein monatlicher Stammtisch eingerichtet
- Frau Möller stellt sich Ehrenamtskoordinatorin von European Homecare vor, die Stelle wurde neu geschaffen. Sie möchte für Vernetzung über die Stadtteilgrenzen hinaus sorgen und ggf. Schulungen für Ehrenamtliche anbieten.
- Bezirksbürgermeister Herr Sandow bedankt sich zunächst für das große ehrenamtliche Engagement im Stadtbezirk und versichert die fraktionsübergreifende Unterstützung des Bezirksrates zu. Er verkündet, dass der Integrationsbeirat des Stadtbezirks einen Preis geschaffen hat, den Inge Osterwald und Jürgen Filbir vom NK-Mitte für Ihr herausragendes Engagement für Flüchtlinge erhalten.

TOP 4) Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge (CO)

- Flüchtlinge können eine Ausbildung/ einen Beruf/ ein Studium erst nach Anerkennung des Asylverfahrens beginnen
- der NK-Mitte (AG Arbeit als Unter-AG der AG Begleitung) hat die Flüchtlinge unterstützt, schon vor Abschluss des Verfahrens einen Fragebogen auszufüllen, um direkt nach dem Bescheid alle Unterlagen beisammen zu haben
- der Fragebogen wurde u.a. vom UF Hannover und der Arbeitsagentur entwickelt und fragt die schulischen und beruflichen Voraussetzungen der Flüchtlinge ab sowie die vorhandenen Dokumente/ Nachweise
- die Arbeitsagentur prüft und zertifiziert für die Flüchtlinge deren Dokumente und führt mit den Flüchtlingen ein erstes Sondierungsgespräch, welche Perspektiven es jeweils gibt
- von 60 Personen, für die bislang dieser Fragebogen ausgefüllt wurde, haben 15 eine positive Entscheidung erhalten
- für die Flüchtlinge ist schwer zu verstehen, warum sie nicht sofort arbeiten können v.a. da sie häufig den Familien in den Heimatländern Geld schicken möchten
- Integrationskurse, Sprachkurse und Alphabetisierungskurse sorgen für einen strukturierten Tagesablauf und helfen gegen Langeweile
- solch eine Aktion soll auch im ehem. Maritim durchgeführt werden. Wer sich vorstellen kann, hierbei zu helfen, kann sich gerne an begleitung@nk-mitte.de wenden

TOP 5) Theaterprojekt IKJA (Frau Paris Hussein-Nejad)

- zunächst wurde ein Theaterprojekt für Jugendliche (Flüchtlinge und andere Jugendliche miteinander) ins Leben gerufen, das dann auch auf Tournee gegangen ist
- drei neue Projekte fangen jetzt an, z.B. das Jugendtheater Get2gether, welches für insgesamt 40 Jugendliche angelegt ist (20 Flüchtlinge und 20 Andere), insbesondere für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge
- hieran angeschlossen ist ein Patenprojekt, die unbegleiteten Jugendlichen können so in eine Familie besonders integriert werden
- gesucht werden Jugendliche, die Lust haben, bei den Theater- und Tanzprojekten mitzumachen sowie Familien, die sich vorstellen können, für einen jugendlichen Flüchtling eine Patenfunktion zu übernehmen
- bei Interesse bitte melden bei ikja@outlook.de, info@ikja-online.de oder 0511/ 10594992

TOP 6) Engagement des Frauen-Mädchen-Gesundheitszentrums (Frau Christiane Claßen)

- das Zentrum möchte gerne Angebote ausschließlich für Frauen und Mädchen schaffen
- möchte sich auch im Maritim engagieren, z.B. Gesundheitsberatung, Deutschunterricht, Chor bzw. Musikangebot
- Eingliederung der Angebote über den NK-Mitte bietet sich an

TOP 7) Werkstatt für Flüchtlinge (Herr Manfred Böhm)

- viele Flüchtlinge sind handwerklich begabt bzw. interessiert oder haben schon handwerkliche Erfahrung
- Herr Böhm möchte eine Werkstatt einrichten, die Flüchtlingen offen stehen soll und so auch gegen Langeweile beim Warten auf die Anerkennung der Verfahren helfen
- im Keller der Kapelle der Künste beim Oststadtkrankenhaus steht ein geeigneter Raum für das Vorhaben zur Verfügung
- es werden noch ca. 10-15 Helfer, gerne auch Tischler o.ä. (im Ruhestand), gesucht, die z.B. zu den Öffnungszeiten die Werkstatt betreuen
- die Einrichtung der Werkstatt ist über Spendenmittel vorgesehen: wer nicht mehr benötigte, funktionstüchtige Geräte und Werkzeuge, auch Arbeitsbänke, Lampen etc. spenden mag, wendet sich auch direkt an Herrn Böhm: elmaboehm@t-online.de

TOP 8) „Lückeladen“ an der Glocksee (Frau Franziska Oberbeck)

- der Lückeladen ist ein unabhängiges Jugendzentrum für Kinder von 9-14 Jahren
- er ist von 13-19:00 Uhr täglich geöffnet
- das Angebot steht auch Flüchtlingen zur Verfügung und kann/ soll jugendlichen Flüchtlingen gerne weitergegeben werden

TOP 9) Engagement der katholischen Hochschulgemeinde (Herr Johannes Rapps)

- die Studenten der kath. Hochschulgemeinde möchten sich für Flüchtlinge engagieren, v.a. für Jugendliche und junge Erwachsene
- Ideen sind z.B. Spieleabend, Kochkurse etc.
- Eingliederung der Angebote über den NK-Mitte in die bestehenden Angebote bietet sich an

TOP 10) Vorstellung der AGs

TOP 10.1) AG Freizeit (DJ)

- die Mitglieder organisieren Sportangebote, Sprachcafés in den einzelnen Unterkünften, Spieleabende, 14-tägige Stadtteilrundgänge, mehrere Musikgruppen und besuchen öffentliche Veranstaltungen - Hinweise auf geeignete Veranstaltungen werden dankbar aufgegriffen
- besonders beliebt und bereits für 2016 in Planung ist gemeinsames Kochen
- aufgrund des großen Erfolgs führen die Ehrenamtlichen auch nach dem Umzug der temporären Unterkunft das Sprachcafé, nun in den Messehallen, zunächst fort
- Nächstes Treffen: Info zum Termin und Anmeldung bitte über freizeit@nk-mitte.de

TOP 10.2) AG Begleitung (CB)

- Unterstützung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Terminen) von Flüchtlingen bei Behördengängen, Arztbesuchen, Ehrenamtliche brauchen keine Scheu vor der

Bearbeitung der Formulare haben, die Sozialarbeiter der Einrichtungen unterstützen beim Ausfüllen

- Unterstützung bei Umzügen (Wohnungssuche, Möbelspenden, Möbeltransport)
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuungsplätzen und Hebammenkontakten
- Durchführung des „Ordnerprojekts“ (systematisches Ablegen aller Briefe gemeinsam mit den Flüchtlingen, Erläuterung der Inhalte)
- die Unter-AG Arbeit befasst sich mit den Themen Arbeit, Ausbildung und Studium
- Begleitung im Alltag bei individuellen Anliegen - hier werden einzelne Mitglieder der AG aufgrund des persönlichen Kontakts auch unmittelbar angesprochen
- Patenschaften werden nicht gezielt vermittelt, entstehen aber informell aus den Kontakten
- in einem Wohnheim wurde eine Spielecke eingerichtet, für die noch Betreuer/innen (gerne auch mit eigenen Kindern) gesucht werden, sie ist derzeit dienstags Vormittags ab 09:30 Uhr geöffnet, die Zeiten sind jedoch noch flexibel
- nächstes Treffen: 21.01.16, 19:30 Uhr im Pavillon (Anmeldung bei begleitung@nk-mitte.de)

TOP 10.3) AG Sprache (JF)

- in allen Unterkünften werden im Vorfeld der Integrationskurse Sprachkurse angeboten
- der Unterricht erfolgt in der Regel in Teams aus Ehrenamtlichen
- Voraussetzung für die Tätigkeit als Sprachbegleiter sind interkulturelle Sensibilität, Empathie, Interesse und Reflektionsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- die Lernkultur der Teilnehmer sollte von den Unterrichtenden berücksichtigt werden
- der Spracherwerb orientiert sich an Alltagssituationen, über Singen und Spiele sollen alle Sinne angesprochen werden, auf Wiederholen und Sprechen wird viel Wert gelegt
- der Unterricht findet in verschiedenen Levels statt, von ersten Kenntnissen in Wort und Schrift bis zu fortgeschrittenen Gruppen
- auch ein Lesekreis wird von der AG Sprache betreut
- optimal sind Helfer, die Fremdsprachen (wie Arabisch, Farsi, Persisch, etc.) sprechen
- nächstes Treffen: 21.01.16, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (Anmeldung bei sprache@nk-mitte.de)

TOP 10.4) AG Kommunikation (JL)

- zuständig für Kommunikation innerhalb des Nachbarschaftskreises - im Verteiler sind ca. 300 Personen - und nach außen, Vorbereitung und Moderation der Treffen, Protokoll, effiziente Abläufe
- es wurden für den NK-Mitte eigene Mailadressen eingerichtet (z.B. für die einzelnen AGs)
- Anfragen von Interessenten, Betreuung der Mailadresse kontakt@nk-mitte.de
- neu ist die Homepage www.nk-mitte.de
- seit Dezember ist der NK-Mitte auch mit einem Facebookprofil vertreten: <https://www.facebook.com/nachbarschaftskreismitte/>
- Koordinierung der unterschiedlichen Informationsportale für Ehrenamtliche (z. B. der Stadt, der HAZ, des Landes Niedersachsen)
- Koordinierung des Spendenangebots und -bedarfs
- Berichte von Veranstaltungen/Infos über NK-Mitte auf weiteren Websites
- Unterstützung ist willkommen hinsichtlich EDV ebenso wie beim Verfassen von Texten und Herstellen von Kontakten

- nächstes Treffen: 27.01.16 um 19:30 Uhr (Anmeldung bei kommunikation@nk-mitte.de)

Im Anschluss an das Treffen finden sich die AGs zusammen, um neuen Interessierten für konkrete Fragen zur Verfügung zu stehen.

TOP 11) Sonstiges/Aktuelles

TOP 11.1) Unterkunft „Rumannstr.“

Nächste Woche soll ein Treffen aller dort tätigen Ehrenamtlichen stattfinden, um die Arbeit besser zu koordinieren (Stand 18.01.16: das Treffen wurde abgesagt)

TOP 11.2) weitere Punkte

Wohnung gesucht!

ein Somalier sucht ganz dringend ein Zimmer/ eine Wohnung, er muss derzeit wechselnd bei Bekannten unterkommen und hat keine eigene Bleibe. Wer ein Angebot hat, bitte Info an kontakt@nk-mitte.de

externe Veranstaltungen

- der Newsletter des NK Mitte informiert regelmäßig über Veranstaltungen
- Berichte im Rahmen der Treffen des NK Mitte über besuchte Veranstaltungen/ Workshops/ Tagungen sind willkommen! Bitte Mail an kommunikation@nk-mitte.de, wenn Jemand seine Teilnahme auf einem nächsten NK-Mitte-Treffen vorstellen möchte

Bildungsspender

der Bildungsspender ermöglicht es, ohne Mehrkosten für die Käufer durch Online-shopping für den NK Mitte und damit für die Flüchtlinge in Hannover Mitte zu spenden, der Onlineshop (z.B. Amazon, DocMorris, Hessnatur, JAKO-O, Ikea, Ebay,...) muss einfach über www.bildungsspender.de/nkmitte aufgerufen werden

Helfergespräch

für Ehrenamtliche, die unter einer Belastung durch ihr Engagement leiden bzw. fürchten, gibt es die Möglichkeit an „Helfergesprächen“ (ähnlich wie Supervisionsgruppen) teilzunehmen, Beginn des Kurses ist der 04.02.16. Wer Bedarf hat, bitte bei kontakt@nk-mitte.de melden, wir vermitteln den Kontakt

<http://wie-kann-ich-helfen.info/>

gute Übersicht und viel Informationsmaterial für die Flüchtlingsunterstützung

App als Unterstützung für Flüchtlinge

Infos unter <http://www.sueddeutsche.de/1.2817162>, die App soll Flüchtlingen helfen, sich in Deutschland zurecht zu finden

Seminarprogramm für Ehrenamtliche zur Unterstützung der Flüchtlinge zum Thema Beruf/ Schule

Thema: Übergangsbegleitung: Ehrenamtliche unterstützen Jugendliche beim Übergang Schule-Beruf Die Beschäftigungsförderung der Region Hannover bietet Seminare an, die Mentorinnen und Mentoren bei ihrer Arbeit qualifizieren und unterstützen sollen (Programm s. Anhang).

Kommunikationshilfen

- Piktobuch als Übersetzungshilfe für Flüchtlinge und Ehrenamtliche:
<http://piktobuch.kollektivdesign.com/>
- Sprachlern-App für Flüchtlinge: http://www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/presse/pressemeldungen/subpages/diakonie_in_niedersachsen_stellt_sprach-app_fuer_fluechtlinge_vor/index.html
- das Migranten-Eltern-Netzwerk bietet Infos über das niedersächsische Bildungssystem auf Arabisch an: http://www.men-nds.de/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=1&Itemid=61

Verkehrsregeln für Radfahrer in sieben Sprachen

stehen auf Englisch, Französisch, Paschto, Farsi, Russisch, Serbisch, Tigrinya zur Verfügung

s. Anhang (hier Englisch und Farsi als Auswahl)

bei Bedarf können die anderen Flyer per Mail verschickt werden, dann bitte Info an kontakt@nk-mitte.de

FAQ zum Thema Flüchtlingsunterkünfte

<http://www.bmub.bund.de/themen/stadt-wohnen/staedtebaurecht/baugesetzbuch/fluechtlingsunterbringung/faq-fluechtlingsunterbringung/>

TOP 12) Bekanntgabe Termin nächstes NK-Treffen

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 18.02.2016, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstraße 55.

Nächste Termine

- Treffen AG Sprache: **21.01.2016**, 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (Anmeldung bei sprache@nk-mitte.de)
- Treffen AG Begleitung: **21.01.16**, 19:30 Uhr im Pavillon, Lister Meile (Anmeldung bei begleitung@nk-mitte.de)
- Spieleabend Lammstraße (14tägig): **27.01.16** 19:00 Uhr (vorerst ohne Anmeldung)
- Treffen AG Kommunikation: **27.01.16** um 19:30 Uhr (Anmeldung bei kommunikation@nk-mitte.de)
- Treffen AG Freizeit: Infos und Anmeldung bei freizeit@nk-mitte.de
- nächstes Treffen NK-Mitte: **18.02.16** um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (ohne Anmeldung)

Anhänge

- 1) Übersicht über AGs
- 2) Seminarprogramm für Ehrenamtliche 2016 (s. TOP 11.2)
- 3) Verkehrsregeln für Radfahrer (Englisch und Farsi, s. TOP 11.2)
- 4) UFU-Rundbrief vom 21.12.15

Spendenkonto NK Mitte

Kontoverbindung: Oststadt e.V., IBAN: DE74 2519 0001 0707 1949 01
BIC: VOHADE2HXXX